

Treffpunkt Vogelsang

Untere Vogelsangstrasse 2

Der Treffpunkt Vogelsang an der Unteren Vogelsangstrasse 2 ist ein niederschwelliges Angebot für armutsbetroffene Menschen. Es besteht die Möglichkeit, den Computer, das Internet und einen Schreibdienst auch mit Unterstützung von Freiwilligen zu nutzen. Zum Grundkonzept gehören die Hilfe zur Selbsthilfe und die Verwaltung des Treffpunkts durch Armutsbetroffene selbst.

GRÜNDUNGSDATUM

2010

ADRESSE

Treffpunkt Vogelsang
Untere Vogelsangstrasse 2
8400 Winterthur

Seit 2011 gibt es in Winterthur den Treffpunkt Vogelsang. Im Denkmal geschützten Lagerhaus nahe dem Bahnhofplatz kann das Angebot, das sich in erster Linie an Menschen wendet, die mit wenig Geld auskommen müssen, genutzt werden. Das soziale Projekt stellt kostenlos Internetzugänge zur Verfügung und freiwillige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen unterstützen die Computer-Anwendung. Man kann auch nur dort verweilen, sei es bei einem Getränk, bei einem Gespräch und auch Spiele, Bücher und Zeitungen liegen bereit. Teillohn-Mitarbeitende mit Pensen von gegen 50 Prozent führen den Betrieb. Unterstützt werden sie von Personen aus dem HEKS-Visite-Programm sowie weiteren Freiwilligen. Die Nachfrage schwankt zwischen etwa 250 und knapp 600 Besuchenden pro Monat.

Im Schreibatelier, im Treffpunkt Vogelsang, werden Besucher kostenlos beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen unterstützt. Kompetente und freundliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen stehen zur Verfügung und versuchen den Wünschen gerecht zu werden. Um die Arbeiten zu speichern, erhalten Sie auf Wunsch einen USB-Stick zu einem sehr günstigen Preis. Im Schreib-Atelier werden auch weitere Anliegen unterstützt: Lebenslauf neu schreiben und anpassen, Bewerbungsschreiben erstellen und/oder korrigieren, persönliche Briefe schreiben und Online Wohnungs- und Stellensuche erstellen. Scavorgänge und PDF-Dokumente erstellen sind weitere Unterstützungsangebote, die unentgeltlich gewährt werden. Die Stadt Winterthur unterstützte den Treffpunkt Vogelsang zwischen 2014 und 2017 mit einem jährlichen Beitrag von 40 000 Franken. 2018 konnte der Verein dank Reserven auf einen städtischen Beitrag verzichten. Eine weitere Unterstützung ist in Vorbereitung, das heisst einen Antrag an das städtische Parlament ist gestellt. Der Treffpunkt Vogelsang für Armutsbetroffene soll weiter unterstützt und sichergestellt werden.

Aus Landbote vom 4. Dezember 20189: TREFFPUNKT VOGELSANG Nur 30 000 Franken Unterstützung Der Gemeinderat hat die Unterstützung für den Betrieb des Treffpunkts Vogelsang um zwei Jahre verlängert. Eine knappe Mehrheit aus Bürgerlichen und GLP senkte aber den jährlichen Beitrag von 40 000 auf 30 000 Franken. Der Verein, der den Treffpunkt für Armutsbetroffene betreibe, habe in den letzten Jahren wiederholt Überschüsse erzielt, begründete die GLP ihren Antrag. Vertreter der Linken hatten hingegen argumentiert, die Überschüsse basierten auf

Sondereffekten, zuletzt seien die Ko-ten gestiegen. Der Entscheid fiel mit 29 zu 27 Stimmen. mcl/mif

Links

- [Website: Treffpunkt Vogelsang](#)

Bibliografie

- Siedlung Vogelsang
-

AUTOR/IN:

[Nutzungshinweise](#)

Heinz Bächinger

[UNREDIGIERTE VERSION](#)

LETZTE BEARBEITUNG:

05.04.2023